

Vortrag im Rahmen des Vertiefungsseminars „Sprache und Geschlecht“ (Paula Blaschke, Romanistik 4)



„L'écriture inclusive et ses effets sur la lecture: ce que nous dit la science“

//

„Gender Inclusive Writing and its Effects on Reading: What Science Tells Us“

Ein Gastvortrag von Gabrielle Girard

Moderation: Paula Blaschke

**Freitag, 24.01.2025, 13:30 Uhr, Raum 24.21.00.64**

Thema des Vortrags sind die Auswirkungen verschiedener Verfahren der geschlechterinklusive Sprache auf das Lesen, insbesondere bezüglich der Lesegeschwindigkeit und der Augenbewegungen. Es wird untersucht, ob die üblichen Kritiken an geschlechterinklusive Sprache in Bezug auf Leseerschwernisse begründet und durch Forschung gestützt sind. Es werden die wichtigsten Studien aus der Psychologie und Psycholinguistik zu diesem Thema sowie eigene Forschungsarbeiten der Referentin zu den Auswirkungen der geschlechterinklusive Sprache auf das Lesen im Französischen präsentiert, die mithilfe von Eye-Tracking-Techniken durchgeführt wurden.

**Gabrielle Girard** (Montréal, Québec) ist Doktorandin der Linguistik an der *Université du Québec à Montréal*, wo sie die Auswirkungen der geschlechterinklusive Sprache auf das Leseverständnis untersucht. Sie verfügt über umfangreiche Erfahrung im Bereich der Psycholinguistik und war an mehreren Forschungsprojekten beteiligt, bei denen Eye-Tracking-Techniken zur Untersuchung von Leseprozessen eingesetzt wurden. Gabrielle interessiert sich außerdem für geschlechterinklusive Sprache als soziales Phänomen und hat bereits in mehreren Vorträgen die verschiedenen Arten inklusiver Sprache sowie die damit verbundenen Debatten und Herausforderungen vorgestellt.

Der Vortrag findet hybrid in französischer Sprache (mit englischsprachigen Folien) statt und wird in den Seminarraum übertragen. In der anschließenden Fragerunde können Fragen auch auf Englisch oder Deutsch gestellt werden.

Wenn Sie online teilnehmen möchten, können Sie den Teilnahmelink entweder per E-Mail erhalten:

Kontakt: Paula Blaschke, [paula.blaschke@hhu.de](mailto:paula.blaschke@hhu.de)

oder über den QR-Code.

Der Vortrag wird aus Mitteln zur Qualitätsverbesserung der Lehre finanziert.

